

Unterrichtsbesuch Deutsch Klasse 4

Beitrag von „ardana*“ vom 19. August 2015 17:46

Hallo zusammen,

ich hoffe, dass ihr mir vielleicht helfen könnt oder Denkanstöße geben könnt.

Bei mir steht kurz nach den Sommerferien mal wieder ein Unterrichtsbesuch an. Diesmal Deutsch. Thema wird vor allem auch in Sachunterricht Mittelalter/Ritter/Burgen sein. Gut wäre es, ich könnte dieses Thema auch irgendwie in Deutsch und im Unterrichtsbesuch mit einbinden. Hatte jetzt schon einmal an das Lesen von Sachtexten im Zusammenhang mit Strategien gedacht (unterstreichen, wichtige Aussagen herausfinden o.ä.) oder an irgendwas im Zusammenhang mit Redewendungen, die ja teilweise auch auf das Mittelalter usw. zurückgehen. (etwas im Schilde führen...)

Vielleicht hat ja irgendjemand von euch schonmal etwas zu einem dieser Themen gemacht und kann berichten, Tipps geben, Literaturtipps oder ähnliches.

Für ein paar Denkanstöße wäre ich echt dankbar.

Danke 😊

Beitrag von „klosterfee“ vom 22. August 2015 18:13

Du könntest aber auch eine Geschichte schreiben oder weiterschreiben lassen, z.B. Entführung des Burgfräuleins etc.

Mir fällt gerade spontan das folgende Lied dazu ein:
<http://www.magistrix.de/lyrics/Thomas%...199-142078.html>

Das könnte man evt. als Einstieg nehmen, um z.B. eigene Ideen für einen Geschichteninhalt zu finden oder den Anfang (evt. auch nur das Ende) vortragen und weiterschreiben bzw. einen Anfang und einen Hauptteil finden.

Beitrag von „Alhimari“ vom 22. August 2015 20:19

Ich habe bei einem Praktikum (noch vor der Jahrtausendwende!) eine Deutschlesestunde in der 4. Klasse gesehen, die richtig gut war. Ich kann mich an sehr wenig erinnern, aber die Lehrerin ging nach der 1. Stunde kurz in den Nebenraum und kam verkleidet als Knappe heraus und hielt dann einen Vortrag, wer sie sei und in welcher Lage sich ihre Burg nun befände Den Vortrag endete sie dann mit: "Aber lest selbst wie es weitergeht ab Zeile 22!"

Dann erhielten die Kinder einen doppelseitigen Lesetext, der durch die Einführung schon stark entlastet war. Wenn man bei einem so langem Text das Ziel auf Leseförderung legt, kann man gut differenzieren. Schlechte Schüler lesen gemeinsam mit dir. Der Rest alleine. Dann kann man ja Passagen nutzen, um sie einem Partner vorzulesen, mit passenden Stimmen etc. pp. Und wenn der Text mit einer Frage endet, der durch das mehrfache Lesen der Passagen zu lösen ist, hat man am Ende auch noch einen guten Abschluss als Ergebnissicherung.

Beitrag von „ardana*“ vom 26. August 2015 17:35

Vielen Dank euch beiden für eure Anregungen. 😊

Habe jetzt auch nochmal weiter überlegt. Die Idee mit dem weiterschreiben finde ich sehr gut und werde da mal sehen, dass mir da etwas Schönes für die Stunde einfällt.